

PFERDE



PRAXIS



am Weinberg



Anamnese

Die 12-jährige Quarter Horse Stute Namens „Peaches“ hat sich, während des Hochwassers Anfang Juni, in Ihrer Notunterkunft über Nacht eine schwere Schnittverletzung am linken Hinterbein zugezogen. Es handelte sich dabei um eine ca. 30 cm lange Abschälung der oberen Hautschichten mit Muskelbeteiligung. Der Schnitt ging von kurz unter dem Tarsalgelenk von lateral nach medial ziehend, bis proximal des Fesselgelenkes. Die Strecksehne wurde medial ggr aufgefasert aber in dem Bereich war der Knochen freigelegt (ca 4cm). Am Proximalen Wundbereich reichte die Verletzung auch bis zum Knochen.

Ansonsten war die Strecksehne intakt.

Eine chirurgische Wundversorgung war nicht möglich. Es wurde ein Verband und Wunddressing nach intensiver Säuberung gemacht.

Vorgefunden am
02.06.2024 um
8:00 Uhr



Nach
Wundtoilette am
02.06.2024



Entwicklung ohne
K-Laser
Behandlung;
Verbandswechsel
alle 2 bis 3 Tage

Behandlungsdauer
ohne K-Laser 3
Wochen

In Woche 3
Entwicklung von
wildem Fleisch und
schwammigem
Gewebe

Woche 1



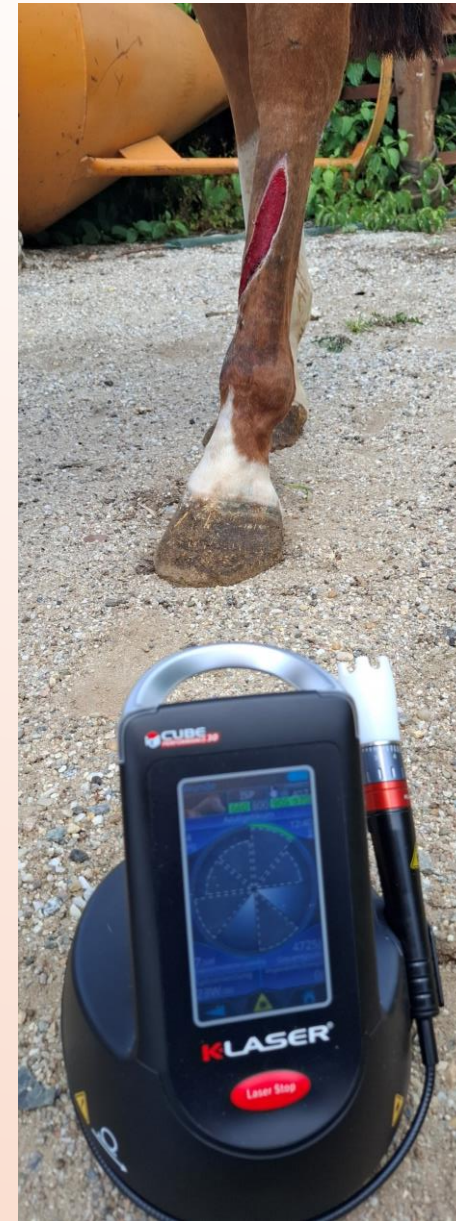
Woche 2



Woche 3



Start in Woche 4 mit der K-Laser Behandlung



Therapiemodus: akute Wunde
Flächeneinstellung: 200 cm²
Gesamtjule: 4116 J
Dauer: 11:02 min
Teilweise wurde eine zweite
Behandlung im Anschluss
gemacht

Behandlungsintervall:

- Anfangs 2 bis 3 Einheiten pro Woche > Dauer 2 Wochen
- im Anschluss 2 Einheiten pro Woche > Dauer 2 Wochen
- Nachfolgend 1 Einheit pro Woche > Dauer 2 Wochen



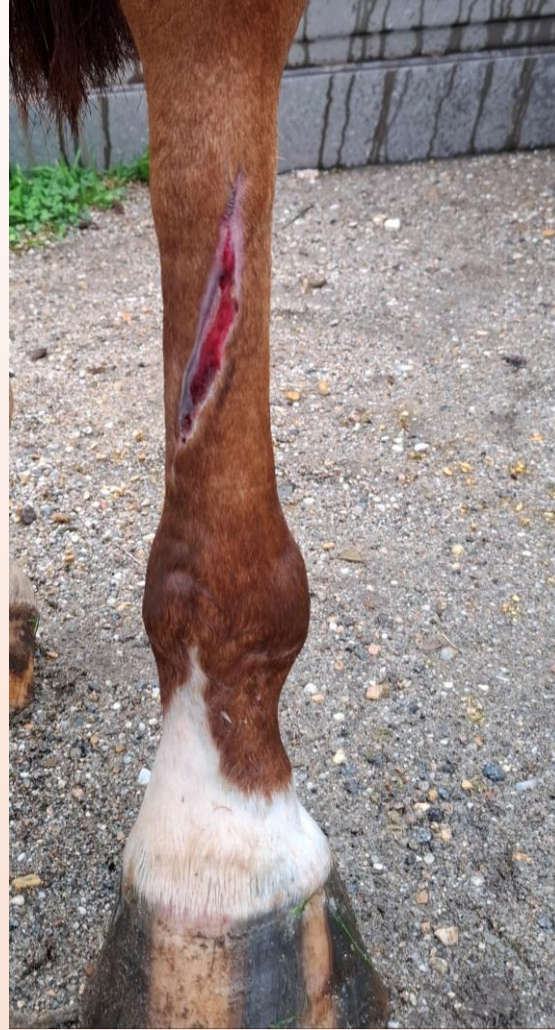
Woche 1 mit K-Laser Behandlung



**Woche 2 mit K-Laser Behandlung
Hypergranulationsgewebe ist
komplett zurückgegangen**



**Woche 3 mit K-Laser Behandlung
Wundschluss wurde gemessen, von Behandlung zu
Behandlung ca 0,5cm weniger!**



Woche 4 & 5 mit K-Laser Behandlung



Abschlussergebnis